

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 35 (1928)

Heft: 2

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frey, in Schlieren, wurden bestätigt. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an Ludwig Hamburger, in Zürich, und an Heinrich Schoch, in Höngg.

Maschinenfabrik Schweiter A.-G. in Horgen. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1927 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 425,000 auf Fr. 637,500 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 850 neuen Aktien zu je Fr. 250. Die Gesellschaft führt die Firma in deutscher und französischer Sprache, lautend auf: Maschinenfabrik Schweiter A.-G. (Atelier de construction Schweiter S.A.). Sitz der Gesellschaft ist Horgen. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Maschinenfabriken.

In die Firma **Palma & Co.**, in Zürich 2, ist als weiterer Kollektivgesellschafter eingetreten Willy Banholzer, von Zürich, in Zürich 6. Die Firma hat sodann Einzelprokura erteilt an: August Furrer, in Thalwil, und Gustav Wiederkehr, in Zürich.

Die Aktiengesellschaft der Firma „**Bombyx Seidenhandel-Aktiengesellschaft in Liq.**“ in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel, einziger Verwaltungsrat und Liquidator Robert Levy, ist nach beendigter Liquidation erloschen.

In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jules Lang & Co.**, in Zürich 2, ist die Kommandite von Johann Güntert erloschen. Derselbe verbleibt weiterhin als Prokurist in der Firma und führt mit dem Kommanditär-Prokuristen Dr. Walter Schindler-Müller Kollektivprokura. Neu tritt als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 200,000 in die Gesellschaft ein: Hans Meier-Lindt, von Frauenfeld, in Zürich 7. Demselben ist Einzelprokura erteilt.

Woll A.-G. in Zürich. Peter Fuhrmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Präsident neu gewählt: Hans Peltzer, Kaufmann, in Amsterdam. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **S. J. Bloch Sohn & Co.**, in Zürich 2 erteilt eine weitere Kollektivprokura an Ernst Bloch, in Zürich.

Die Firma **H. Bodmer & Co.**, in Zürich 1, hat dem Kommanditär Joh. Friedrich Bodmer, in Zürich, Prokura erteilt.

Siber & Wehrli Aktiengesellschaft, in Zürich. Die bisherige Kollektivprokura von Carl Gmür, in Zürich, ist in eine Einzelprokura umgewandelt worden. Das Verwaltungsratsmitglied Joh. Heinrich Fisch hat seinen Wohnort von Aarau nach Turin verlegt.

Inhaber der Firma **Emil Blickenstorfer**, in Zürich 1, ist Emil Blickenstorfer, von Zürich, in Zürich 1. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft „H. & E. Blickenstorfer“ in Zürich 1. Agentur in Seide und Seidenwaren. Goethestraße 20.

Aktiengesellschaft vormals Baumann älter & Cie., in Zürich. Die Unterschrift des Albert Rudolf Sebes und die Prokura des Albert Fehr sind erloschen.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Müller-Staub Söhne**, in Zürich 1, erteilt drei weitere Einzelprokuren an Martin Bruhin, Karl Guggisberg und Joseph Richle, alle in Zürich.

Allgemeine Textil A.-G., in Zürich. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1927 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 200,000 auf 20,000 Franken beschlossen, durch Abstempelung der 200 Inhaberaktien von nom. Fr. 1000 auf Fr. 100. Das Fr. 20,000 betragende Aktienkapital zerfällt in 200 voll einbezahlte auf den Inhaber laufende Aktien zu je Fr. 100.

In die Firma August Schumacher, Techn. Geschäft für Weberei, in Zürich 4, ist mit 1. Januar 1928 Frau Elisabeth Schumacher als Teilhaberin eingetreten. Die Firma lautet nun August Schumacher & Co. An Herrn W. Schüller-Wyss ist Prokura erteilt.

In der Aktiengesellschaft unter der Firma **L. Borgognon Aktiengesellschaft**, in Basel, Fabrikation von Weberei-Utensilien und technischen Glasartikeln usw., ist die an Eugen Schurter erteilte Kollektivprokura erloschen. Die Firma erteilt an die bisherige Kollektivprokuraträgerin Frau Luise Riedlin-Sütterlin nunmehr die Einzelprokura.

Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sulzer, Rudolf & Co.**, in Zürich 2, ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Carlo Sulzer ausgeschieden; die Firma wird demzufolge abgeändert auf **Charles Rudolph & Co.**

In die Firma **Jucker & Cie.**, Seidenstoffe und Samte en gros und en détail, in Bern, ist als fernerer Kommanditär eingetreten: Walter Weiß, von Zürich, in Bern.

PERSONNELS

Hugo Heberlein †. Herr Hugo Heberlein-Staehelin in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates der Firma Heberlein & Co. A.-G., in Wattwil, ist um die Jahreswende im Alter von 58 Jahren leider schon heimgegangen. Er gehörte zu denjenigen Männern, die sich durch eiserne Fleiß und Kaufmännische Tüchtigkeit emporgearbeitet haben und maßgebend wurden. Es war ihm eine Großzügigkeit eigen; dieselbe hat sich namentlich auch in der Entwicklung der Weltfirma Heberlein & Co. A.-G. geäußert.

Im Verein mit seinen Vettern, Herren Dr. Georges Heberlein-Staehelin und Dr. Eduard Heberlein-Grob, als den eigentlichen Chefs der Firma, war es ihm vergönnt, die günstige Konjunktur auszunützen und das Geschäft zu höchster Blüte zu bringen. Aber er war auch bei andern Weltfirmen einflußreich geworden, besonders bei der Badischen Anilin- und Sodaefabrik in Ludwigshafen, für welche er 20 Jahre mit größtem Erfolg in Indien wirkte. Darnach wurde er zum Mitglied des Direktoriums berufen, mit besonderem Einfluß auf gewisse ausländische Häuser dieser Firma.

Anlässlich der Einweihung des Volkshauses in Wattwil, welches rund Fr. 700,000 kostete, und von der Firma Heberlein der Gemeinde Wattwil zum Geschenk gemacht wurde, ist ihm das Ehrenbürgerrecht von Wattwil verliehen worden. Herr Hugo Heberlein durfte mit berechtigter Befriedigung zurück schauen auf seine geschäftliche Wirksamkeit und die daraus hervorgegangenen Resultate.

A. Fr.

Gustav Stamm †. Herr Gustav Stamm, Direktor der Weberei Dietikon, ist am Samstag, den 14. Januar gestorben und am 17. Januar beerdigt worden. Es war ja nicht unbekannt, daß der Verstorbene schon seit etwa zwei Jahren kränkelte, doch hat sich Herr Stamm bis zum letzten Augenblick tapfer gewehrt und gab die Hoffnung nicht auf, die Direktionsgeschäfte wieder übernehmen zu können. Aber es hatte ihn im Laufe der letzten Monate eine ganze Reihe mehr oder weniger zusammenhängender Krankheiten überfallen, und schließlich kam der Tod mehr als Erlöser.

Herr Stamm war ein Gründungsmitglied der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil, und stand jederzeit treu zur Sache. Zum Zeichen des Dankes widmeten wir ihm eine Blumenspende, und der Verfasser dieser Zeilen begleitete ihn als Vertreter der Vereinigung an das Grab. Die Trauerkundgebung war eine eindrucksvolle und ein Beweis, daß der Heimgegangene sehr geschätzt gewesen ist. In Schaffhausen 1862 geboren, sollte Stamm zuerst Kaufmann werden, wurde aber dann durch Herrn Oberst Blumer von Rorbas-Freienstein veranlaßt, in seine Buntweberei als Lehrling einzutreten. In mehrjähriger Tätigkeit legte er den Grund zu seinem fachlichen Wissen, das er in der Folge in Reutlingen erweitern wollte.

Besondere Verhältnisse ließen ihn aber nicht lange dort; er setzte die Praxis fort und trat dann im Mai 1881 in die damals neu gegründete Toggenburgische Webschule ein, um ein halbes Jahr mit Fleiß zu studieren. Dann nahm er verschiedene Stellungen in Deutschland, im Elsaß und in der

Schweiz ein, zumeist als Betriebsleiter und kam im Jahr 1892 nach Dietikon als Direktor der Weberei.

Während fast 36 Jahren hat er diesem Betrieb mit seltenem Fleiße und treuer Hingabe vorgestanden. Herr John Syz, der Inhaber der Firma, hat die guten Eigenschaften seines ihm absolut treu ergebenen Direktors aber auch jederzeit anerkannt. Das Interesse des Prinzipals ging Herrn Stamm über alles; er war in dieser Beziehung ein leuchtendes Vorbild. Vielleicht haben unter der riesigen Arbeitslast seine Nerven manchmal nicht mehr standhalten können, sodaß er stürmige Zeiten durchzumachen hatte. Außer einer wackeren Frau hinterläßt Stamm einen etwa 16jährigen Sohn und zwei jüngere Töchter, da er sich erst spät für die Ehe entschlossen hatte. Herr Direktor Stamm hat fast keine Versammlung versäumt und war ein mitteilsamer, stets freundlicher Kollege, dem wir gerne ein gutes Andenken bewahren werden. A. Fr.

Paul Gugelmann, †. Am 9. Januar ist nach langem Leiden Herr Paul Gugelmann, Mitinhaber der bekannten Firma Gugelmann & Co. A.-G., in Langenthal-Bern, gestorben.

Dieser frühe Hinschied hat allen, die irgendwie mit ihm einmal in Berührung kamen, sehr leid getan. Es ist herb, einen tüchtigen, modern denkenden und edel gesinnten Industriellen schon mit 42 Jahren zu verlieren. Zusammen mit seinem Bruder, Herrn Arnold Gugelmann-Legler, hat er die Firma, wohlfundiert durch Herrn Oberst Gugelmann-Roth sel., zu einem Vorbild gestaltet. Sein spezielles Interesse galt der Baumwollspinnerei Felsenau-Bern. Außerdem gehören zum Gesamtwerk noch die große Buntweberei mit fast 800 Webstühlen in Roggwil, ausgestattet mit den neuesten Webstühlen und Einrichtungen überhaupt, mit modernster Bleicherei, Färberei und Appretur; ferner die Tuchfabrik in Langenthal. Hier ist die Geschäftszentrale, von wo aus alles nach soliden Grundsätzen geleitet wird. Besonders hervorgehoben zu werden verdient die sehr reich dotierte Pensionskasse der Firma. Das ist ein Segensdenkmal, welches die Herren Arnold und Paul Gugelmann schaffen halfen zum Wohle ihrer Angestellten und Arbeiter, das ein dankbarer Zeuge ihres hochherzigen Sinnes bleibt.

A. Fr.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

- Kl. 18 a, Nr. 124323. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von gezwirnter Kunstseide aus Kupfersulfatammoniakzelluloseslösungen nach dem Naßstreckspinnverfahren. „Kuprum“-Aktiengesellschaft, Glarus (Schweiz).
- Kl. 19 b, Nr. 124324. Verfahren zur Behandlung von Stapelfaser aus Kunstseide. — Oberrheinische Handelsgesellschaft m. b. H., Karlsruhe i. B. (Deutschland).
- Kl. 19 b, Nr. 124325. Krempelmaschine zum Krempeln von Kunstseide und ähnlichem Material. — Platt Brothers and Company Ltd., Hartford Works; Henry Wilkinson, 500 Rippenden Road; und James Reed, 69 Hillside Avenue, Oldham (Großbritannien).
- Kl. 19 c, Nr. 124326. Schrägliegendes Durchzugstreckwerk für Spinnmaschinen. — Eugen Kübler, Ingenieur, Neunkirchen a. d. Südbahn (Oesterreich).
- Kl. 19 c, Nr. 124327. Verfahren und Vorrichtung zum Zwirnen — Alois Hirsch, Augsburg (Deutschland).
- Kl. 19 d, Nr. 124328. Halterblock für einen Garnkörper. — Hüssy & Co. A.-G., Safenwil (Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 124330. Webstuhl. — Gottlieb Baer, mechanische Weberei, Ebertswil a. A. (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21 d, Nr. 124331. Knüpf- und Webstuhl zur mechanischen Herstellung von Knüpfteppichen. — Gustav Friedrich, Ingenieur, Pinkaföd; und Ernst Reich, Ingenieur, Boraras ter 6, Budapest (Ungarn).
- Kl. 23 a, Nr. 124334. Flachstrickmaschine für Langstreifen- und Karomusterungen. — Elite-Diamantwerke, Aktiengesellschaft, Siegmar i. Sa. (Deutschland).
- Kl. 18 a, Nr. 124506. Spritzdüse, insbesondere für die Herstellung von künstlichen Seidenfäden. — William Porter Dreaper, Hampstead-London (Großbritannien).
- Kl. 18 b, Nr. 124507. Verfahren zur Herstellung künstlicher Seide. — Courtaulds Ltd., 19 Aldermanbury, London (Großbritannien).
- Kl. 22 h, Nr. 124509. Automatische Stickmaschine. — Franz Josef Gahlert, Bärenstein (Bez. Chemnitz); und Max Betschneider, Plauen i. Vgtl. (Deutschland).
- Kl. 23 b, Nr. 124510. Antriebseinrichtung für Kronenschläger an Klöppelmaschinen. — Gustav Krenzler, Margaretenstr. 1, Barmen-U (Deutschland).
- Kl. 24 a, Nr. 124511. Einrichtung zum Naßbehandeln, insbesondere zum Waschen und Erschweren, breit geführter Seiden- und Kunstseidengewebe, die durch übereinander wagrecht angeordnete durchlässige Förderbänder mitgenommen, fortlaufend von oben nach unten geführt und dabei beidseitig bespritzt werden. — Dr. C. Früh, Rütistrasse 14, Zürich (Schweiz).

Deutschland.

Angemeldete Patente.

- 76 c, 2. D. 51272. Dresdner Strickmaschinenfabrik Irmischer & Witte A.-G., Dresden-A, Tharandterstr. 31–33. Zwirnröhrchen für Zwirnspulmaschinen.
- 76 c, 25. T. 31008. Adolf Trachsler, Zürich, Schweiz: Spinn- und Zwirnspindel.
- 86 c, 23. T. 32310. Kiichiro Toyoda, Nagoya, Japan: Schützenauswechselvorrichtung für selbsttätige Webstühle.
- 76 b, 18. S. 74624. Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H., Berlin-Siemensstadt. Schalteranordnung für elektrisch einzeln angetriebene Karden.
- 86 a, 1. B. 120524. Barber-Colmann-Company, Rockford, Illinois: Elektrische Abstellvorrichtung für Kettenschermaschinen mit beweglichem Fadenwächter.
- 86 c, 24. W. 72212. Karl Walter, Sennheim, O.-Elsaß, Frankreich: Vorrichtung zum selbsttätigen Auswechseln von Schußspulen für mechanische Webstühle.
- 76 c, 24. H. 103374. Adolf Hanemann, Berlin NO, Georgenkirchstr. 60. Mit Saugluft arbeitendes Spinnröhren.
- 86 c, 26. R. 69006. Dipl.-Ing. Hugo Rhomberg, Dornbirn, Vorarlberg. Antriebsvorrichtung für Gruppen von Arbeitsmaschinen, insbesondere für Webstühle.

Erteilte Patente.

454559. Alfred Deutsch, Wien: Durchzugsstreckwerk für Ringspinnmaschinen.
454675. Firma Emil Jäger, Neustadt a. d. Orla. Vorrichtung zum Bewegen der Streckschützen für Webstühle, insbesondere Drahtwebstühle.
455211. Norma Compagnie G. m. b. H., Cannstatt. Lagerung mehrerer Spinnspindeln.
455000. Kammgarnspinnerei Gautzsch b. Leipzig, A.-G. Gautzsch b. Leipzig. Vorrichtung für Selbstspinner (Selbstfaktoren) zur Erzielung eines beliebig hohen Nachdrahts.
454812. Pöge Elektrizitäts-A.-G., Chemnitz (Sachsen). Vorrichtung zur selbsttätigen Einstellung der Spindeldrehzahl von Ringspinn- und Zwirnmaschinen.

Gebrauchsmuster.

1014672. Karl Hamel A.-G., Schönau b. Chemnitz. Spulenhalter für rotierende Spulenablaufspindeln.
1014494. Felten & Guilleaume Karlswerk A.-G., Köln-Mühlheim. Spule aus Leichtmetall für die Textilindustrie mit einem aufgesetzten Ring aus hartem Stoff.